



PLATTFORMBOTE 01_2021

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Treffender als mit den Worten von Erich Kästner können wir unsere Beweggründe für die Gründung des gemeinnützigen Vereins "Erbacher Plattform - Verein für Innenstadtprojekte e.V." kaum beschreiben.

Und es gibt kein besseres Bild für unsere Motivation als das Mühlrad an der ehemaligen Schlossmühle, das sich nicht bewegt, das blockiert ist, das still steht.



**Das Mühlrad an der ehemaligen
Schlossmühle vor der Sanierung**

So wie wir wollen, dass sich das Mühlrad wieder dreht und bewegt, so wollen wir im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements erreichen, dass sich wieder etwas bewegt im lebenswerten und liebenswerten, aber doch ziemlich statischen Erbach.

Wir sind der festen Überzeugung, dass man Projekte konsequent "anpacken" muss und man sich nicht nur über Unzulänglichkeiten beschweren darf.

Übersicht

» Editorial

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

» Exklusive Gründungsversammlung

Maximal 10 Personen waren erlaubt, 9 haben den Verein gegründet

» Wir sind als gemeinnützig anerkannt

Spenden und Beiträge steuerlich abzugsfähig

» Wir schaffen Verbindungen

Wir fördern "Bürgerschaftliches Engagement"

» Erbacher Plattform im World Wide Web!

Die neue Web-Seite ist online

» Mühlrad und Skulptureninsel an der Schlossmühle

Unser erstes Projekt schon angepackt - Spenden willkommen!

» Die "Macher" des PLATTFORMBOTEN

Der Steckbrief der Initiatoren

» Ziele und Aufgaben der Erbacher Plattform

Warum es den Verein gibt

» Impressum

Wer wir sind, wo Sie uns finden

Exklusive Gründungsversammlung unter strengen Corona-Auflagen



Es war eine Gründungsversammlung der etwas anderen Art. Das Gesundheitsamt musste überzeugt werden, dass die Veranstaltung von öffentlichem Interesse ist. Schließlich erlaubte es unter strengen Corona-Auflagen (wie eine maximale Anzahl von zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dem Tragen von medizinischen Masken während der gesamten Veranstaltung, Mindestabstand und regelmäßiges Lüften), dass sich der Verein "Erbacher Plattform" am 11.02.2021 gründen konnte. Neun Gründungsmitglieder hatten sich dazu

im großen Saal der Werner-Borchers-Halle eingefunden. Heinz Kraus übernahm die Versammlungsleitung und Ursula Carnier die Protokollführung. Die Motive zur Gründung des Vereins und die Ziele wurden erläutert, der Satzungsentwurf besprochen und nach eingehender Diskussion angenommen. Die Gründungsmitglieder wählten Dr. Alfred Schwöbel zum Vorsitzenden, Markus Fitzky zum Stellvertreter und Heinz Kraus zum Schatzmeister. Dann legten sie als jährliche Mitgliedsbeiträge 60€ für Einzelmitglieder und 120€ für Firmen fest. Der frisch gewählte Vorstand versprach, dass er - nach dem Ende der Corona-bedingten Einschränkungen - noch 2021 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen will - mit dann hoffentlich deutlich mehr Mitgliedern!

Wir sind als gemeinnützig anerkannt!

Das Finanzamt Michelstadt hat uns als gemeinnützig anerkannt. Unter der Steuernummer 3325064075 haben wir die vorläufige Bescheinigung erhalten, dass unser Verein die gemeinnützigen Zwecke "Denkmalschutz und Denkmalpflege" (§ 52 Abs. 2 Nr. 6 AO) und "Bürgerschaftliches Engagement" (§ 52 Abs. 2 Nr. 25 AO) fördert. Somit sind wir auch berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden auszustellen. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich voll abzugsfähig. Unsere Konten sind eröffnet und wir freuen uns ab sofort über Spenden zur Finanzierung der einzelnen Projekte:

Sparkasse Odenwaldkreis IBAN DE83508519520101060499

Volksbank Odenwald IBAN DE42 5086 3513 0005 9959 90

Wir schaffen Verbindungen

Die Erbacher Plattform hat sich vorgenommen, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von Erbach für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen. Egal, ob Zeit, besonderes Wissen und Fähigkeiten oder Geld: Viele kleine Räder greifen hier, um auf unser Vereinslogo zurückzukommen, ineinander. Gesellschaftlicher Zusammenhalt und der Einsatz für das Gemeinwohl stehen darüber. Bürgerengagement findet öffentlich statt. Das ist wichtig, um Offenheit, Transparenz und einen dauerhaften Dialog zu gewährleisten.

Erbacher Plattform im World-Wide-Web



Aktuelle Informationen über unseren Verein, unsere Philosophie und unsere Projekte finden Sie auf unserer Web-Seite

www.erbacher-plattform.de

Folgen Sie uns doch auch auf

Facebook

<https://www.facebook.com/ErbacherPlattform>

Instagram

<https://www.instagram.com/erbacherplattform/>

Mühlrad und Skulptureninsel an der ehemaligen Schlossmühle



Es gehört zu Erbach wie viele andere historische Ensembles, das Mühlrad an der ehemaligen Schlossmühle. Es steht an einer exponierten Stelle zwischen Lustgarten und dem Marktplatz, an einem der Hauptfußwege in die historische Altstadt. Zuletzt wurde das Wasserrad 1986 neu installiert. Doch seit einiger Zeit gibt es ein trostloses Bild ab, es verrottet langsam - das Mühlrad klappert nicht mehr! Ferner befindet sich die vorgelagerte Insel in einem desolaten Zustand. Unser Verein hat sich deshalb zweierlei vorgenommen:

1) das Mühlrad wieder zum "Klappern zu bringen". Leichter gesagt als getan, denn was als Restauration geplant war, macht jetzt quasi einen Neubau notwendig. Natürlich verwenden wir alle Teile die wiederverwertbar sind, aber insbesondere die Holzelemente müssen zum großen Teil komplett ersetzt werden.

2) wir schlagen vor, die Insel zu einer "Skulptureninsel" zu gestalten und Odenwälder Künstlern eine präsentable, periodisch wechselnde Ausstellungsplattform zu bieten.

Beides erfordert viel Aufwand und erhebliche finanzielle Mittel. Aber wir lieben Herausforderungen und sind überzeugt, dass uns viele Institutionen, Firmen und Privatpersonen durch Spenden finanziell kräftig unterstützen!

Das Mühlrad ist inzwischen in Eigenleistung vom Vorstand, maßgeblich von Markus Fitzky und Heinz Kraus, vor Ort demontiert worden, die Welle mit einem Schwerlastkran herausgehoben und in eine Fachwerkstatt für den Wiederaufbau transportiert worden. Der Zeitplan ist straff, das Ziel ambitioniert: noch im Frühjahr 2021 soll sich das Mühlrad an alter Stelle wieder drehen - und dann jahrelang! Bestandteil unseres Projektes ist gleichzeitig ein Vorschlag zur Gestaltung der vorgelagerten Insel. Hier schlagen wir vor, das wuchernde Gestrüpp zu entfernen, blühende Pflanzen zu setzen, kleine Podeste zu errichten, Strahler zu installieren und so vor allem Odenwälder Bildhauern eine Ausstellungsfläche für periodisch wechselnde Skulpturen bieten, die sich im weitesten Sinn mit dem Thema "Fortbewegung, Handwerk, Räderwerk" befassen.

Wie Sie sehen, haben wir uns viel vorgenommen. Wir möchten in einem überschaubaren Zeitraum etwas verändern, Dinge sichtbar und erlebbar machen und Erbach an seinem Eingangstor zu einem Schmuckstück, einem echten Hingucker verhelfen. Das Ganze funktioniert nur, wenn es uns gelingt möglichst viele Bürgerinnen und Bürger "mitzunehmen".

Denn darum geht es uns: wir möchten eine Plattform für Bürgerbeteiligung schaffen, bei der jeder seinen Beitrag leisten kann, sei es durch Ideen, Mitarbeit oder Spenden, Stichwort "Mühlrad und Skulptureninsel".



Die "Macher" des PLATTFORMBOTEN



(v.l.n.r) Heinz Kraus, Dr. Alfred Schwöbel und Markus Fitzky sind die Initiatoren der "Erbacher Plattform" und "Macher" des PLATTFORMBOTEN. Sie bilden gleichzeitig den Vorstand des Vereins. Allen dreien ist gemeinsam, dass sie beruflich weit gereist sind, viel von der Welt gesehen und sich den wohlwollend kritischen Blick von außen auf Erbach bewahrt haben. Sie wollen ihren Beitrag leisten, die Stadt noch lebenswerter, noch liebenswerter und deutlich dynamischer zu gestalten. Ihr Ziel ist, die Aufenthaltsqualität in Erbachs Innenstadt wesentlich zu verbessern. Sie wollen die Bürger animieren, konkrete Möglichkeiten zur Erhöhung der Attraktivität Erbachs zu benennen und aktiv mitzuhelfen, sie dann auch zu realisieren.

Ziele und Aufgaben der "Erbacher Plattform"



Ziel des Vereins ist der Zusammenschluss von Akteuren aus Erbachs Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu einer Verantwortungsgemeinschaft für die Erbacher Innenstadt. Die „Erbacher Plattform“ ermöglicht es, bürgerschaftliches Engagement zu bündeln und dieses in konkretes Handeln umzusetzen. Die „Erbacher Plattform“ versteht sich als offen, transparent und überparteilich.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die

Förderung und Durchführung folgender Aktivitäten:

Der Verein hat die Aufgabe, eine Plattform für Privatpersonen, Organisationen und Geschäftsleute zu bieten, um Projekte zu konzipieren, Konzepte für die Entwicklung der Erbacher Innenstadt zu erstellen und dabei wesentliche Beiträge für die Finanzierung zu leisten.

Der Verein hat ferner die Aufgabe, Ideen zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt zu fördern mit dem Ziel einer Integration in einen städtebaulichen Gesamtkontext. Dabei unterstützt und initiiert der Verein vor allem ein breites bürgerschaftliches Engagement. Hierdurch soll insbesondere die „Stadtidentität“ gefördert werden.

Darüber hinaus hat der Verein die Aufgabe, die Erhaltung und Wiederherstellung historisch oder kulturell bedeutsamer Gebäudeensembles zu fördern mit dem Ziel, adäquate Nutzungskonzepte zu entwickeln und dabei zu helfen, sie umzusetzen.

Ebenso hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht, das Stadtbild der Stadt Erbach in seiner Gesamtheit und Wesensart zu erhalten, zu pflegen und zu revitalisieren und für diesen Zweck in allen Bevölkerungsgruppen zu werben und bei allen Akteuren Verständnis zu wecken.

Impressum

Der "PLATTFORMBOTE" ist die Mitgliederzeitschrift des gemeinnützigen Vereins „Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V.“.

Tel 06062-811925 - Fax 06062-811907

Email: info@erbacher-plattform.de

Web-Seite: www.erbacher-plattform.de

Vorstand: Dr. Alfred Schwöbel (Vorsitzender), Markus

Fitzky (stellv. Vorsitzender), Heinz Kraus (Schatzmeister)

Bankverbindungen:

Sparkasse Odenwaldkreis, IBAN DE83 5085 1952 0101 0604 99, BIC HELADEF1ERB

Volksbank Odenwald, IBAN DE42 5086 3513 0005 9959 90, BIC: GENODE51MIC

Sitz der Gesellschaft: Erbach im Odenwald

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt VR 84478

Steuernummer Finanzamt Michelstadt 3325064075